Satirischer Kalender zum (schein)heiligen Jahr 2025

Habt Ihr Termine/Hinweise für November und Dezember 2025,
die in den Newsletter aufgenommen werden sollen?
Bitte schickt sie bis zum **20. Oktober** an: andrea.keber@gmx.de und elisabeth.kohm@gmx.de

Gerne nehmen wir auch Buchtipps, Berichte über Veranstaltungen o.ä. in den Newsletter auf.

Aktuelle Infos

WhatsApp Kanal Maria 2.0 Deutschland

Abonnieren - News lesen - informiert sein! Auch der vorliegende Newsletter wird über den Kanal veröffentlicht!

https://whatsapp.com/channel/0029Vayf9s6EwEk1EshJnZ3J

Bundesweites Maria 2.0 Treffen im Januar 2026—Save the date!

Herzliche Einladung

Aktion zum Synodalen Weg
am 29. Januar 2026

und/oder

Präsenztreffen von Maria 2.0
am 30. und 31. Januar 2026

in Stuttgart

Im Januar tagt der Synodale Weg ein letztes Mal. In Stuttgart.
Wenn die Synodalen am Tagungsort eintreffen, wollen wir (wieder) da sein und zeigen, dass wir immer noch und umso mehr zu unseren Forderungen nach Veränderungen in der Kirche stehen UND wir wollen den konservativen Kräften nicht allein das Feld überlassen.
Deshalb vernetzen wir uns auch mit anderen Reformgruppen. Was genau wir vorhaben, planen wir gerade. Infos zu Material und Outfit folgen rechtzeitig vor der Aktion.

Es wäre toll und wichtig, wenn wir VIELE sind – also kommt zahlreich!!!

Ihr wisst schon:
wir sind zusammen stark,
wir sind zusammen laut...

Und damit sich die Anfahrt richtig lohnt, haben wir entschieden, dann auch gleich ein nächstes Präsenztreffen von Maria 2.0 anzuhängen.
Wobei es natürlich möglich ist, nur bei einer Veranstaltung dabei zu sein oder sehr gerne auch bei beiden.

Hier die gesammelten Infos:

29.01.26 ca. 13 Uhr Versammlung des Synodalen Weges
in Stuttgart – am Maritim Hotel (Seidenstraße 34)

Für diejenigen, die dann in Stuttgart bleiben, bieten wir bei Interesse gerne ein gemeinsames Programm am Donnerstagnachmittag und/oder Freitagvormittag an.

30.- 31.01. Präsenztreffen Maria 2.0
Start: Freitag, 17 Uhr - Ende: Samstag, 17 Uhr
Ort: Gemeindehaus „Padua" der Kirchengemeinde St. Antonius
Wollgrasweg 11; 70599 Stuttgart (Hohenheim);
Wegbeschreibung siehe Homepage Maria 2.0

Unterkunft:
- in Hotel, Airbnb, Pension, … - bitte selbst organisieren; Hotelliste siehe Homepage Maria 2.0
- Privatunterkünfte suchen wir gerne, wenn gewünscht; bitte bei der Anmeldung angeben

Kosten:
Wir kümmern uns am Freitag um ein Abendessen und am Samstag um ein Mittagessen; die Kosten dafür legen wir auf alle um und sammeln das vor Ort ein.

Anmeldung: Über den Link: https://dudle.drs.de/HwqlSdBFGpE98Thb
Wenn etwas unklar ist, melde dich gerne bei mir:
Silke Weihing; Mail: silke.weihing@drs.de; Handy mit Signal und WhatsApp: 0176/42272308; weitere Infos: maria2.0deutschland.de

Infos Maria 2.0 im Bistum Augsburg

Gottesdienste/Schrittgebete/Andachten

Sonntag, 12. Oktober 2025, 20.00 UHr
Erlöser-Kirche, Herrsching

Ökumenisches Taizé-Gebet

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 18.30 Uhr
St. Johannes Baptist, Inning

Schritt-für-Schritt Gebet

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 19.00 Uhr
Kapelle des Gästehauses der Missions-Benediktinerinnen von Tutzing, Hauptstr. 17, Tutzing

ELEMENTare GOTTes-BEGEGNUNGen (Thema Luft)
Gottesdienst (nicht nur) für Frauen

Die vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft gehören in ihren verschiedenen Erscheinungsweisen ganz selbstverständlich zu unserem Leben, so selbstverständlich, dass wir uns ihrer oft gar nicht mehr so recht bewusst sind. Wir wollen in den Gottesdiensten ein wenig nachspüren und uns dabei öffnen für ganz elementare und grundlegende Gottesbegegnungen.

Kontakt Maria 2.0 Augsburg
Uli Spindler
maria2.0-augsburg@email.de

Infos Maria 2.0 im Bistum Bamberg

Gottesdienste/Schrittgebete/Andachten

Samstag, 18. Oktober 2025, 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr
Treffpunkt Kosbacher Stadl (Reitersbergstr. 21, Erlangen)
Parkplätze und Sitzbank vorhanden

Pilgerinnenweg

Der Weg beginnt bei der dortigen Marter und führt zu weiteren Martern. Die Länge der Strecke wird sich nach den Möglichkeiten der Pilgerinnen richten. Bitte etwas Proviant mitbringen!

Kontakt Maria 2.0 Bamberg
Anneliese Stumpf
anneliesestumpf@web.de

Infos Maria 2.0 im Bistum Essen

Gottesdienste/Schrittgebete/Andachten

Donnerstag, 2. Oktober 2025, 19.00 Uhr
Kolumbarium St. Pius, Parkstr./An St. Pius, Bochum-Wattenscheid

Abendgebet in den Anliegen von Maria 2.0 und für den Frieden

Donnerstag, 6. November 2025, 19.00 Uhr
Kolumbarium St. Pius, Parkstr./An St. Pius, Bochum-Wattenscheid

Abendgebet in den Anliegen von Maria 2.0 und für den Frieden

Kontakt Maria 2.0 Wattenscheid
Elisabeth Hartmann Kulla
Elisabeth-Hartmann-Kulla@gmx.de

Infos Maria 2.0 im Bistum Essen

Gottesdienste/Schrittgebete/Andachten

Donnerstag, 2. Oktober 2025, 17.45 Uhr
Innenhof St. Josef, Glockenweg, Kierspe
Brunnengebet / Schritt-für-Schritt Gebet

Donnerstag, 6. November 2025, 17.45 Uhr
Innenhof St. Josef, Glockenweg, Kierspe
Brunnengebet / Schritt-für-Schritt Gebet

Veranstaltungen

Dienstag, 7. Oktober 2025, 18.00 Uhr
Gemeindehaus St. Josef, Glockenweg, Kierspe
Treffen der Maria 2.0 Gruppe

Dienstag, 4, November 2025, 18.00 Uhr
Gemeindehaus St. Josef, Glockenweg, Kierspe
Treffen der Maria 2.0 Gruppe

Kontakt Maria 2.0 Bistum Essen
maria2.0essen.norpoth@gmail.com
0151 41836774 (Altfrid Norpoth)

Infos Maria 2.0 im Erzbistum Freiburg

Freiburg-Rieselfeld

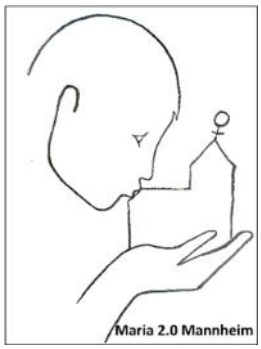
Gottesdienste/Schrittgebete/Andachten

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 19.15 Uhr
Maria Magdalena, Freiburg-Rieselfeld
Maria 2.0 Gottesdienst

Donnerstag, 20. November 2025, 19.15 Uhr
St. Andreas, Freiburg-Weingarten
Maria 2.0 Gottesdienst

Wir sind auf der Suche nach einer lebendigen Spiritualität.
Wir gestalten Gottesdienste nah am Leben, die uns nähren und verbinden … und die offen sind für alle.

Kontakt Maria 2.0 Freiburg
www.maria2punkt0.de
christa.straub2@gmail.com



Samstag, 11. Oktober 2025, 18.00 Uhr
Gemeindesaal St. Michael, Hauptstr. 365, 68535 Neckarhausen
Ökumenischer Gottesdienst:
„Mutig, klug und voller Weitblick – Abigail in der Bibel"

Im Mittelpunkt des Abends steht die beeindruckende biblische Figur **Abigail**, deren Geschichte im 1. Buch Samuel erzählt wird. Als mutige und kluge Frau handelt sie in einer brenzligen Situation mit Weitsicht und rettet damit viele Leben - eine Erzählung, die auch heute noch inspiriert und zum Nachdenken anregt.
Gestaltet wird der Gottesdienst von **Maria 2.0** und der **kfd**, musikalisch bereichert durch die mitreißenden Rhythmen der **Trommlerinnen-Gruppe TALITA KUM** der kfd St. Konrad aus Mannheim. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, bei Snacks und Getränken in St. Michael zu verweilen, sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kontakt: Maria 2.0 Mannheim
maria2.0-mannheim@gmx.de
st.martin-ma.de/angebote/erwachsene/maria-2-0/

Infos Maria 2.0 im Bistum Fulda

Gottesdienste/Schrittgebete/Andachten

Sonntag, 19. Oktober, 18.00 Uhr

Digitale Frauenliturgie
zoom-Link wird nach Anmeldung (siehe Kontaktdaten) gemailt

Sonntag, 16. November 2025, 18.00 Uhr
Sankt Familia / Alfred Delp Haus

FRAUENLITURGIE & TischAgape
zum internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen—auch in Kirche und Orden

Die Gottesdienste sind in einer interaktiven, gemeinschaftsfördernden Weise an Tischen gestaltet. Im Mittelpunkt steht das Teilen von Wort, Brot und Miteinander. Der Glaube an einen befreienden Gott eint und bestärkt - gleichwohl werden längst fällige Reformen der Kirche angemahnt.

Veranstaltungen

Maria 2.0 Kassel beteiligt sich am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen - **25. November** - mit dem Kasseler Frauenbündnis am Aufruf zum Protest gegen Gewalt, Unterdrückung und Krieg. Infos zu Details erfolgen rechtzeitig!

Kontakt Maria 2.0 Kassel
katholische-kirche-kassel.de
katholische-frauen-setzen-zeichen@email.de

Infos Maria 2.0 im Bistum Mainz

Gottesdienste/Schrittgebete/Andachten

Sonntag, 30. November 2025, 17.00 Uhr
St. Bartholomäus Zornheim

Gottesdienst zum 1. Advent

Zeit zum Aufbrechen – Ausbrechen - Neu beginnen
Einen ersten Schritt wagen - Sich auf den Weg machen - Bewusst Zeit nehmen - Altes unterbrechen oder sogar abhaken - Neue Gedanken zulassen - Freiräume schaffen –
Für mich, für dich, für Gott.

Musikalisch wird der Gottesdienst mitgestaltet vom Gemischten Chor Projekt19 (Saulheim) mit ca. 20 Sängern und Sängerinnen sowie einem Gitarrenensemble unter der Leitung von Werner Schüssler

Veranstaltungen

Sonntag, 23. November 2025, 17.00 Uhr
Gewölbekeller Sörgenloch (im Rathaus)

WortSpiel - Mitten im Leben

Ein Abend voller Erinnerungen, Erkenntnisse und Aussichten mit Texten und Musik für die Menschen in den besten Jahren!
Nach dem überwältigenden Erfolg im vergangenen Jahr, freuen wir uns, dass WortSpiel auch 2025 wieder Teil unseres Jahresprogramms ist … und dies wieder in der besonderen Atmosphäre des Gewölbekellers in Sörgenloch!

Weiter geht's auf der nächsten Seite...

Weitere Infos Maria 2.0 im Bistum Mainz

… Das Programm heißt „Mitten im Leben" und genau da steht auch die Gruppe „WortSpiel" - mitten im Leben. Das Wort „midlife" wollen wir nicht hören. Das weckt falsche Erwartungen.... Aber wir machen schon eine Art Bestandsaufnahme: Was wollten wir? Wo stehen wir heute? Und wie gehts weiter? …. Fragen, die man sich eben stellt, wenn man mitten im Leben steht, es halbwegs gut gemeistert hat bisher, aber doch noch mindestens den halben Weg vor sich sieht. Das Ganze mit handgemachter Musik u.a. von Wecker, Mey oder Wenzel und Texten von Plenzdorf über Axel Hacke bis Maike Maiboom.
Kostenbeitrag: 15,00 € (incl. Sekt zur Begrüßung)
Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, sind wir für eine Reservierung dankbar (Kontaktdaten siehe nachstehend)

Save the date - Montag, 12. Januar 2026, 19.00 Uhr
Lesung „Ziemlich bester Hund"
Carsten Leinhäuser (katholischer Priester/Winnweiler) und sein bester Freund Phil (40-Kilo-Hund) sind nahezu täglich im Gespräch über das, was sie neben ausgiebigen Gassigängen beschäftigt.
Die beiden unterhalten sich etwa über das Glück, in einer lebendigen Demokratie leben zu dürfen oder darüber, wie ein gelingendes Miteinander aussehen könnte. Sie tauschen sich aus über die Frage, wie wir mit Hass, Fakenews und einer ungewissen Zukunft umgehen könnten. Eben über Gott und die Welt: Leckerlies, wahre Freundschaft und die große Frage nach dem Sinn des Lebens.

Kontakt Maria 2.0 Nieder-Olm
mariazweipunktnull-nieder-olm.de
info@mariazweipunktnull-nieder-olm.de
0151 40770106 (Andrea Keber)

Infos Maria 2.0 im Erzbistum München

Gottesdienste/Schrittgebete/Andachten
Sonntag, 19. Oktober 2025, 18.00 Uhr
Jesuitenkirche St. Michael, Neuhauser Str. 6, München
Abendmessen mit Frauenpredigten
Kirchweih Joh 4,19-26
Die Frau aus Samaria erkennt Jesus als Messias
Predigt: Inge Höpfl

Donnerstag, 6. November 2025, 18.00 Uhr
Jesuitenkirche St. Michael, Neuhauser Str. 6, München
Abendmessen mit Frauenpredigten
Lk 15,1-10
Die Frau und die wiedergefundene Drachme
Predigt: Ruth Huber

Info: St. Michael München

Kontakt Maria 2.0 München
www.maria2.0muenchen.de
maria2.0-muenchen@gmx.de

Infos Maria 2.0 im Erzbistum München

Veranstaltungen

Freitag, 10.Oktober 2025, 16.00 bis 20.00 Uhr
Missio München-Haus der Weltkirche
Pettenkoferstr. 26-28, München

Das Schweigen brechen

Immer mehr durchbrechen Ordensfrauen (und -männer) die Mauer des Schweigens, Leid kann benannt, geteilt und Unrecht sichtbar werden. Eine Einladung an alle, das Schweigen aufzubrechen und ins Erzählen zu kommen.

Anmeldung und weitere Infos:
domberg-akademie.de/veranstaltungen-detail/das-schweigen-brechen

Infos Maria 2.0 im Bistum Münster

Gottesdienste/Schrittgebete/Andachten

Donnerstag, 2. Oktober 2025, 18.30 Uhr
Margaretakirche Münster, Hegerskamp 3, Münster

Schritt-für-Schritt-Gebet

Kontakt Maria 2.0 Münster
maria-2punkt0-in-margareta@web.de

Sonntag, 26. Oktober 2025, 11.00 Uhr
Kulturzentrum der Erlöserkirche, Schachtstr. 94, Marl

Frauen verkünden und feiern das Wort

Gemeinsam den Glauben feiern. Im Gottesdienst ist Gott in vielerlei Weise erfahrbar: in der Gemeinschaft, im Gesang, in der Agapefeier, in den biblischen Geschichten.
Vielleicht ist der Gottesdienst das beste Angebot, um den Glauben gemeinsam zu feiern.
Wenn Himmel und Erde sich berühren…

Kontakt Maria 2.0 Marl
maria2.0marl@gmx.net
Maria 2.0 Marl

Infos Maria 2.0 im Bistum Würzburg

Gottesdienste/Schrittgebete/Andachten

Donnerstag, 2. Oktober 2025, 19.00 bis 23.00 Uhr

Nacht der offenen Kirchen in Würzburg
Bauwagenkirche am Oberen Markt
mit Segen und Gedanken/Gebeten zur Schöpfung

Kooperation von Maria 2.0 Würzburg, Lila Stola, AfA, kda und Betriebsseelsorge

Freitag, 7. November 2025, 18.00 Uhr

Abendlob - Thema Gelassenheit
Treffpunkt vor der Kirche in Kleinostheim
Im Anschluss Glühwein, Tee und Gebäck in der alten Friedhofshalle

KAB Frauen Kleinostheim und Maria 2.0 laden ein

Kontakt Maria 2.0 Würzburg
hanntraudl@yahoo.de (Edeltraud Hann)
angelika.kneisel@t-online.de (Angelika Kneisel)

Rückblick, Berichte, …

Aus dem Bistum Essen

Christiane Florin: Der Weiberaufstand … Warum Gleichberechtigung noch immer provoziert
Impulsvortrag und Diskussion am 5. September 2025 im Essener Domschatz

Ein persönlicher „Erlebnisaufsatz" von Elisabeth Hartmann-Kulla, Maria 2.0- Frau der ersten Stunde im Bistum Essen.

Im Jahr 2017 erschien Christiane Florins Buch vom „Weiberaufstand - Warum Frauen in der katholischen Kirche mehr Macht brauchen".
Nach mittlerweile acht Jahren erschien es dem Leiter der Museumspädagogik im Essener Domschatz und Pressesprecher der Bewegung „OutInChurch", Rainer Teuber, notwendig und sinnvoll, die Kölner Autorin und Journalistin Christiane Florin unbedingt an diesen Frauenort einzuladen. Immerhin gründeten Äbtissinnen rund um 850 n. Chr. hier ein Frauenstift, das damals zu den herausragenden religiösen Institutionen für Frauen im Deutschen Reich gehörte. So etwas verpflichtet.
Und bereits am Eingang erzählte mir Rainer Teuber, dass ich auch ganz persönlich für die Veranstaltung verantwortlich sei!!!
Kurz nach Erscheinen des Buches vom „Weiberaufstand" hatte ich nämlich das „Lauschgericht" des Medienforums zum Anlass genommen, den Mitarbeitenden des Domschatzes aus selbigem das wunderbare Kapitel „Mama mia, Maria" vorzulesen. Im Aufenthaltsraum unter einer Nachbildung der Goldenen Madonna!!! Das habe ihn neugierig gemacht und diese Neugier auf die weitere Entwicklung des „Frauendingses" (O-Ton CF)hielt immerhin acht Jahre an.
Welch' wunderbarer Einstieg!

Apropos Einstieg:
Der komplette Beitrag von Christiane Florin ist nachzulesen auf ihrer Seite
https://www.weiberaufstand.com/post/die-w%C3%BCrde-des-weibes-ist-antastbar

Team der Domschatzkammer

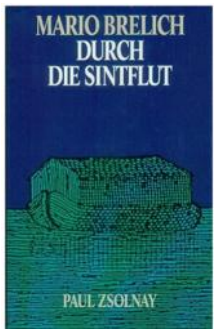
Es war eine verhältnismäßig kleine Gemeinschaft, die sich da Anfang September zusammengefunden hatte, nicht weil es so wenige Interessierte gab, sondern weil bewusst ein Ausstellungsraum im Domschatz gewählt wurde. Und diese Räume sind nun mal nicht so groß wie der Louvre oder die Aula des Generalvikariats. Unter den Augen der mittelalterlichen Figur von „Anna, die Maria das Lesen lehrt" lässt es sich ohnehin gut reflektieren, wie es war und wie es sein wird, wenn Gleichberechtigung von Frauen in der Kirche keine „Extremforderung" mehr ist (Papst Leo XIV.) sondern eine Selbstverständlichkeit.

Mein persönliches Fazit:
Es muss nicht alles LILA sein, was glänzt, aber stark und schimmernd ist es doch! „Nur" Graswurzelsein reicht nicht!
Wir sollten einander viel mehr erzählen von unserer Suche und unserem nächsten Projekt!

Elisabeth Hartmann-Kulla

Elisabeth Hartmann-Kulla
Christiane Florin

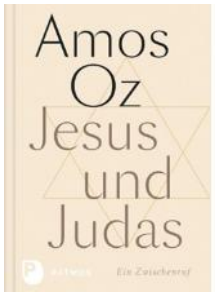
Buchtipps



Paul Zsolnay Verlag Wien 1991
216 Seiten, 14,90 €
ISBN-10: 3552043004
ISBN-13: 978-3552043008
Originaltitel:Il navigatore del diluvio

Über den Herrn war Noah zutiefst enttäuscht. Trotz allen Grübelns schien ihm die Sintflut ein unverzeihlicher Fehler: Gott hätte es nicht zulassen dürfen, daß es so weit kam!
Mit umfassender Kenntnis des Altes Testaments rekonstruiert Mario Brelich eine der beunruhigendsten Überlieferungen der Geschichte aus der Wahrnehmung Noahs und bringt sie damit dem menschlichen Horizont nahe.

Mario Brelich *(1910–1982) war ein italienischer Schriftsteller, Übersetzer und Journalist, in Budapest als Sohn eines italienischen Vaters und einer ungarischen Mutter geboren.*
Sein Bruder Angelo war ordentlicher Professor für historischen Komparativismus, auf das Feld der historisch-religiösen Forschung angewandt; seine Herangehensweise an das Thema war stets streng wissenschaftlich und säkular.



Patmos Verlag Ostfildern
6. Aufl. 2022, 12 €
96 Seiten
ISBN-10: 3843610517
ISBN-13: 978-3843610513

In diesem Essay über »Jesus und Judas« erzählt der weltbekannte israelische Schriftsteller Amos Oz, wie Jesus für ihn von Kindheit an zu einer Art Begleiter wurde. Geboren in Jerusalem, wurde Amos Oz dazu erzogen, von Kirchen und Kruzifixen den Blick abzuwenden, weil »dieser Mann« so viel Unheil über das jüdische Volk gebracht habe. Der Onkel seines Vaters, der berühmte israelische Historiker Joseph Klausner, mahnte dagegen den Knaben: »Jesus war einer von uns.«

Amos Oz geht den neutestamentlichen Erzählungen über Jesus nach und stößt auf die Geschichte vom Verrat des Judas. Sie wird für ihn zum Skandal. In der Erzählung von Judas erkennt er »das Tschernobyl des christlichen Antisemitismus« und den Beginn und die Gründungslegende einer unheilvollen zweitausendjährigen Geschichte. Wer war Jesus, wer Judas? Ein engagierter persönlicher Blick!

Gütersloher Verlagshaus, 2005
5. Auflage
126 Seiten
ISBN-10: 3579014102
ISBN-13: 978-3579014104

Lapide stellt die in diesem Band von ihm behandelten Schilderungen und Aussagen der Evangelien in den Zusammenhang der jüdischen Zeitgeschichte, Umwelt und Auslegungstradition und verhilft dem christlichen Leser zu einem besseren Bibelverständnis. Aufs Neue lernt der christliche Bibelleser an der Hand des jüdischen Gelehrten Pinchas Lapide vertraute Texte des Neuen Testamentes besser verstehen. Die bekannte Geschichte vom "Seewandeln Jesu", das Wort vom neuen Wein in alten Schläuchen, das Vaterunser, die letzten Worte Jesu am Kreuz und die biblische Rede vom Leiden des Gottesknechts erfahren hier eine Interpretation, die den in der christlichen Theologie üblichen Auslegungen neue Akzente hinzufügt, ja sie zum Teil widerlegt.

Pinchas Lapide*, geboren 1922, Professor Dr., ist jüdischer Theologe und Religionswissenschaftler. Er war Institutsleiter an der Bar-IlanUniversität (Israel) und hatte Gastprofessuren an theologischen Fakultäten in Deutschland und in der Schweiz inne. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Problemen des Neuen Testaments und zum jüdisch-christlichen Dialog. Lapide starb 1997 in Frankfurt am Main.*

Buchtipps

Verlag Herder, Freiburg, 2017
224 Seiten, 22€
ISBN-10: 3451376970
ISBN-13: 978-3451376979

Biblische Texte stammen aus längst vergangenen Zeiten. Auch wenn der Glaube in ihnen das bleibend gültige Wort Gottes erkennt, bedingt ihre Herkunft nicht selten ihre Fremdheit: Die Bibellektüre stößt auf schwer Verständliches und auf geradezu Anstößiges, das heutigen Anschauungen und Wertvorstellungen widerspricht. Dies gilt für beide Teile der Bibel. Auch im Neuen Testament finden sich Texte, die Glaubenden schwer im Magen liegen können und zugleich die Kritik am Christentum speisen. Ihnen ist dieses Buch gewidmet, das durch eine historisch verantwortete Auslegung Wege zum Verstehen bahnen möchte.

Aus dem Inhalt: Ein willkürlicher Gott? • „… wie geschrieben steht" – oder auch nicht • Eine Geschichte – vier Erzählungen • Gleichnisse als Stein des Anstoßes • Evangelisten nehmen Anstoß • Die Jünger nehmen Anstoß • Schwer verständliche Worte in den Evangelien • Von Gewalttätern und Schweinen – schwer verständliche Worte in den Evangelien • Ende des Evangeliums? – Zur Deutung des Todes Jesu als stellvertretende Sühne • Die lieben Verwandten – Probleme (mit) der Familie Jesu • Paulus und die Folgen: Anstößiges zu Staat, Ehe und Familie • Von Frauen und Sklaven in der Gemeinde • Kinder des Teufels – Zum Problem antijüdischer Polemik • Freude an der Gewalt? – Kriege und Katastrophen am Weltende. Die Texte sind als Kolumne in der Zeitschrift "Christ in der Gegenwart" erschienen.

Gerd Häfner *(* 1960 in Osterburken) ist ein deutscher römisch-katholischer Theologe, seit 2002 Professor für Biblische Einleitungswissenschaft an der Katholischen-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist Mitglied der Schriftleitung der Münchener Theologischen Zeitschrift (MThZ).*

Herder Verlag, Freiburg 2019
160 Seiten, 14 €
ISBN-10: 3451384930
ISBN-13: 978-3451384936

Die Geschichte von Evas Apfel, die Mauer von Jericho oder die heiligen drei Könige kennt jedes Kind. Aber wussten Sie, dass Eva gar keinen Apfel gegessen hat, die Mauern von Jericho nie tatsächlich einstürzten und von drei heiligen Königen in der Bibel gar nichts steht? Der Bibelwissenschaftler Simone Paganini räumt auf mit uralten Mythen rund um altbekannte Bibelgeschichten. Mit spannenden Erkenntnissen aus dem Bereich der Bibelwissenschaften, Archäologie und Kulturgeschichte nimmt er seine Leser mit in die Welt der Bibel und erzählt, was wirklich hinter den Bibelgeschichten steckt. Ein biblischer Faktencheck, der unterhält und bildet zugleich!

Habt Ihr Termine/Hinweise für November und Dezember 2025,
die in den Newsletter aufgenommen werden sollen?
Bitte schickt sie bis zum **20. Oktober** an: andrea.keber@gmx.de und elisabeth.kohm@gmx.de
Gerne nehmen wir auch Buchtipps, Berichte über Veranstaltungen o.ä. in den Newsletter auf.
Zwischenzeitlich erreichen uns auch Infos aus Verbundorganisationen (kfd, KDFB, …).
Sofern es unsere Kapazität zulässt, veröffentlichen wir gerne diese Berichte und Termine.